



1 Taktsang Kloster © nyiragongo - stock.adobe 2 Maskentänzer beim Paro-Tsechu © mbrand85 - stock.adobe 3 Dochula © ultramansk - stock.adobe

Faszination Bhutan

Druk Yul - im Königreich des Donnerdrachens

Paro-Fest

Das kleine Land Bhutan, ähnlich groß wie die Schweiz, ist aufgrund seiner über viele Jahrhunderte dauernde Abgeschlossenheit ein eher unbekanntes Reiseziel. Heute kann man zwar etwas einfacher in das Land des Donnerdrachens, wie die Einheimischen ihr Land bezeichnen, reisen, man muss keine Tagesmärsche mehr auf sich nehmen. Dennoch umweht etwas Geheimnisvolles das gebirgige Land im östlichen Himalaya, das die Spannung zwischen Tradition und Moderne überraschend gut austariert. Bis vor einigen Jahren waren Reisen auf eigene Faust gar nicht möglich, Öffnungen passierten seither in allen Lebensbereichen, die Digitalisierung fungierte dabei als starker Antreiber. Der derzeitige König Jigme Khesar Namgyel Wangchuck (der 5. König dieser Dynastie) führte die von seinem Vater entwickelte Idee des Bruttonationalglücks weiter: Nachhaltige Entwicklung, Umweltschutz und Bewahrung der Kultur bilden seither die Säulen für ein gutes Leben in Bhutan, in dessen Genuss mehr und mehr Menschen kommen sollen. Dazu dient auch die drastische Erhöhung der sog. „Nachhaltigen Entwicklungsgebühr“ seit Mitte 2022.

Zum bhutanesischen Glücksverständnis gehört auch, dass die Tradition bewahrt wird, im Alltag wie bei den Festen. Die Nationaltracht ist im Straßenbild immer noch stark präsent, in den Klöstern reguliert das buddhistische Zeremoniell den Alltag, die Klosterfeste sind auch heute noch Ausdruck der tiefen Frömmigkeit der Menschen. Daher stimmen wir die Reiseternine auf die Klosterfeste im Jahr ab, denn eingehüllt in das farbenprächtige Zeremoniell des Paro-Festes, des größten Klosterfests von Bhutan, können auch wir europäische Gäste in die symbolhaften Maskentänze, die erzählten Legenden vom Sieg über das Böse eintauchen ...

1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Doha. Am späten Nachmittag (ca. 15.50 Uhr) Linienflug mit Qatar Airways nach Doha. Ankunft in Doha kurz vor Mitternacht (ca. 23.00 Uhr).

2. Tag: Doha - Kathmandu. Um ca. 02.00 Uhr Weiterflug nach Kathmandu. Ankunft um ca. 09.00 Uhr - Transfer zum Hotel. Die Stadt Kathmandu (1400 m), die im 10. Jh. gegründet wurde, ist berühmt für ihre Paläste sowie zahlreiche buddhistische und hinduistische Tempel. Die beiden Religionen sind hier in Nepal eine recht interessante Symbiose eingegangen. Bei unserer Stadtbesichtigung am Nachmittag wird uns vor allem die eindrucksvolle Kunst der Newaris begeistern. Wir besuchen das Herz der Stadt, den Durbar Square (UNESCO-Welterbe), das Zentrum der Altstadt mit dem Tempel der „lebenden Göttin“ Kumari.

3. Tag: Kathmandu - Paro. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Paro (ca. 09.10 - 10.30 Uhr), das inmitten des Paro-Tals (2400 m) mit den fruchtbarsten Feldern des Landes liegt. Wir besichtigen den Rinpung Dzong, eine der schönsten Festungsanlagen des Paro-Tals (15. Jh.). Eventuell erster Besuch des Paro Tsechu.

4. Tag: Paro-Fest - Ausflug Taktsang Kloster. Am Morgen Besuch des Paro Tsechu, des größten bhutanesischen Klosterfests. Tänzer in kostbaren, farbenprächtigen Kostümen mit dämonischen Masken führen religiöse Tänze auf - u.a. zur Erinnerung an den großen indischen Lehrer, den „Lotus-Geborenen“ Padmasambhava. Den Ursprung der Klosterfeste, die im gesamten Himalaya-Raum verbreitet sind, finden wir in vorbuddhistischer Zeit in einer „Siegfeier“ des Frühlings über die Mächte des Winters. Anschließend Fahrt zum Kloster Taktsang, einem besonderen Heiligtum von Bhutan: Die Legende erzählt, dass Guru Rinpoche, der Gründer des tibetischen Zweigs des Mahayana-Buddhismus, vor mehr als 1000 Jahren auf dem Rücken einer fliegenden Tigerin ins Paro-Tal kam. Drei Monate soll er in der Höhle meditiert haben, um die später ein Kloster gebaut wurde. Eine mind. 1-stündige, anstrengende Wanderung führt uns zum Aussichtspunkt, wo wir einen großartigen Blick auf das Kloster haben, eine weitere Stunde führt direkt zum Kloster. Weiters besuchen wir die Ruinen des Drukyl Dzong und den Tempelkomplex Kyichu Lhakhang (7. Jh.), das älteste Kloster Bhutans mit außergewöhnlichen Skulpturen.

5. Tag: Paro - Thimphu. Fahrt in die Hauptstadt Thimphu, eine geschäftige Stadt am Fluss Wangchu. Bei unserer ersten Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen, u.a. das Bhutan Museum und den Memorial Chorten. Am Abend Möglichkeit zu einem Spaziergang über den Wochenmarkt.

6. Tag: Thimphu. Nach der Besichtigung der mittelalterlichen Festung Tashichho Dzong, in der sich einige Regierungsräume sowie der königliche Thronsaal befinden, erkunden wir das Institut für traditionelle Medizin und das nationale Institut für Kunst und Kunsthandwerk/





1 Punakha © kardd - stock.adobe.com 2 Gebetsmühle © atosan - stock.adobe.com 3 Paro Dzong © olmoroz - stock.adobe.com

Zorig Chusum, in der u.a. traditionelle Malerei sowie die Herstellung von Thangkas (Seidenrollbilder) gelehrt werden, u.v.m. Am Nachmittag besuchen wir das Freilichtmuseum und den Zoo mit dem Wappentier Bhutans, dem Takin (Rindergämse).

7. Tag: Thimphu - Dochula - Gangtey. Lange Fahrt vorbei an malerischen Dörfern auf der Passstraße zum 3100 m hohen spektakulären Dochula - an klaren Tagen genießt man einen großartigen Panoramablick über den östlichen Himalaya mit einigen 7000ern, die das Tal beherrschen. Am frühen Nachmittag erreichen wir Gangtey im Phobjikha-Tal: Wir unternehmen erste Erkundungen zu Fuß und besichtigen das Kloster, der einzige Nyingmapa („Rotmützen“) Tempel in West-Bhutan.

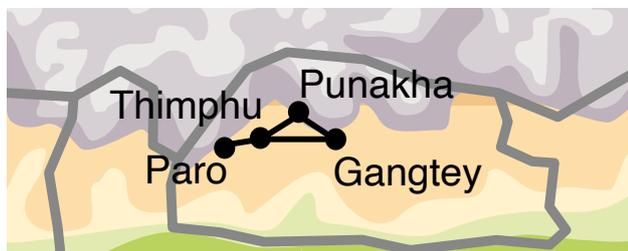
8. Tag: Gangtey - Punakha. Nach dem Besuch des Schwarzhalbskranich-Informationszentrums geht es weiter nach Punakha, der alten Hauptstadt Bhutans und Winterresidenz des Je Khenpo. Punakha liegt strategisch extrem günstig und gilt dank des milden Klimas als der Obstgarten West-Bhutans (inkl. Bananenstauden, Orangenbäumen).

9. Tag: Punakha. Wir besuchen die eindrucksvolle Klosteranlage von Punakha, ein herausragendes Beispiel der Klosterarchitektur des Landes. Am Nachmittag führt uns eine kurze Wanderung vorbei an Reisfeldern zum Chimi Lhakhang, einem Fruchtbarkeitstempel (15. Jh.).

10. Tag: Punakha - Paro. Rückfahrt über die Passstraße des Dochula in das Paro-Tal. Unterwegs halten wir beim Simtokha Dzong, dem ältesten Kloster Thimphus. Weiters besuchen wir das Nationalmuseum Ta Dzong, einen festungsartigen Rundbau oberhalb des Rinpung Dzong.

11. Tag: Paro - Kathmandu - Swayambhunath - Kathmandu. Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Kathmandu (ca. 11.20 - 12.20 Uhr). Oberhalb der Stadt erhebt sich majestätisch der Tempel Swayambhunath (UNESCO-Welterbe), der mehr als 2000 Jahre alt ist. Von hier bietet sich ein herrlicher Blick über das fruchtbare Kathmandu-Tal bis hin zu den schneebedeckten Gipfeln des östlichen Himalaya. Am Abend Transfer zum Flughafen.

12. Tag: Kathmandu - Doha - Wien/München/Frankfurt. Abflug von Kathmandu um ca. 03.50 Uhr, Ankunft in Doha um ca. 06.05 Uhr. Weiterflug um ca. 09.45 Uhr nach Wien, München oder Frankfurt, wo man am frühen Nachmittag landet (ca. 14.35 Uhr).



Kleingruppe bis max. 16 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist *Hotels/meist VP**

TERMIN	REISELEITUNG	P IIBH
21.03. - 01.04.2024	Paro-Fest/ Karwoche-Ostern	Dr. Gerhard Oberzill

Flug ab Wien	€ 4.990,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 5.040,-
EZ-Zuschlag	€ 525,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Qatar Airways über Doha nach Kathmandu und retour
- Flüge: Kathmandu - Paro - Kathmandu
- Transfers und Rundfahrt mit landesüblichen Kleinbussen/Bus
- 1 Übernachtung im ****Hotel, 8 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Vollpension: 2. Tag abends bis 11. Tag morgens
- Eintritte lt. Programm
- Visum für Bhutan (derzeit USD 50,-)
- Sustainable Development Fee der bhutanesischen Regierung
- 1 Trescher-Reiseführer „Bhutan“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, lokale Führer
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 560,- ab Ö / € 610,- ab D)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate nach Ausreise), nepalesisches und bhutanesisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 16 Personen

NICHT INKLUDIERT: Visum für Nepal (ca. USD 30,-) bei Einreise

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Kathmandu	****Hotel „Akama“
Paro	***Hotel „Olathang“ od. „Tashi Namgey Resort“
Thimphu	***Hotel „Kisa“ oder „Pedling“
Gangtey	***Hotel „Dewachen“ oder „Gakling“
Punakha	***Hotel „Damchen“ oder „Meri Puensum Resort“

HINWEIS: Wir benötigen bitte bereits bei Buchung einen Farbscan Ihres Reisepasses!



Bhutan